

13.17

Abgeordnete Mag. Dr. Petra Oberrauner (SPÖ): Herr Präsident! Herr Bundeskanzler! Geschätzte Mitglieder der Regierung! Kolleginnen und Kollegen! Herr Abgeordneter Kickl hat in seiner Rede behauptet, die roten Bundesländer machen nichts angesichts der Teuerung. – Das ist unrichtig. (*Ruf: Sie machen alles teurer! Stimmt!*)

Der richtige Sachverhalt lautet: Sowohl Wien als auch das Burgenland als auch Kärnten machen natürlich etwas – unaufgefordert. (*Heiterkeit bei Abgeordneten der ÖVP sowie des Abg. Kickl.*)

Was mein Bundesland betrifft, so kann ich sagen: Wir haben eine Maßnahme mit Airbag gegen die Teuerung, die jetzt ausverhandelt wird und die immerhin 10 Millionen Euro - - (*Abg. Zarits: ... erst verhandelt!* – Ruf bei der ÖVP: Ach so, wird sie verhandelt, ja?) – Nein, die ist fertig, wir müssen sie nur noch beschließen (*Abg. Zarits: Ah? Geh?*), und die 10 Millionen Euro sind im Budget.

Die Regierung aber hat nichts vorgelegt. Ich möchte nur sagen: Genau schauen! (*Beifall bei der SPÖ.*)

13.18

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Es war wieder keine tatsächliche Berichtigung, sondern ein politisches Statement. Ich bitte schon, dieses Instrument ernst zu nehmen. (*Ruf bei der SPÖ: Nehmen wir!* – Ruf: Eine tatsächliche Blamage, die dritte!)

Zu Wort gemeldet ist Frau Abgeordnete Klubobfrau Meinl-Reisinger. – Bitte.